

Eine Gemeinderatssitzung ganz im Zeichen der «Örtler»

Für die SVP-Fraktion steht ausser Frage, dass die Primarschuleinheit Au dringendst mehr Schulraum benötigt. Ebenso unbestritten ist der Bedarf einer Dreifachsporthalle, jetzt, da die Ansiedlung der Kantonsschule Zimmerberg im Ortsteil Au beschlossene Sache ist. Die SVP sagt darum einstimmig Ja zum Kredit von CHF 450'000 für die Projektierung einer entsprechenden Erweiterung der Schulanlage Ort gemäss Weisung 4/2018. Ebenso einhellig befürwortet sie aber auch den Mehrheitsantrag der vorberatenden Sachkommission, wonach den Planungsverantwortlichen für die Projektierung eine finanzielle Richtgrösse von CHF 18 Mio. vorgegeben werden soll. Die fehlende finanzielle Vorgabe war mit ein triftiger Grund für das unrühmliche Debakel rund um das Vorgängerprojekt GRISU, welches der Gemeinderat im Mai 2016 – ebenfalls auf Antrag der mehrheitlichen Sachkommission – letztlich versenkt hatte. Die SVP-Fraktion bedauert, dass der Stadtrat auch diesmal keinen dezidierten Sparwillen zeigt, zumal die präsentierte Variantenstudie für die Erweiterung im «Ort» ansonsten sehr überzeugt. Das unbestrittene Recht der Primarschulkinder, in einem modernen Schulhaus gut lernen und sich wohlfühlen zu können, bliebe auch dann gewahrt, wenn Sparaspekte noch etwas verstärkt in den Fokus gerückt würden. Ebenfalls einstimmig Ja sagt die SVP-Fraktion zur Teilrevision der Nutzungsplanung und zum privaten Gestaltungsplan für den AuPark (Weisungen 8+9/2018). Das Projekt «AuPark» bringt nicht nur eine starke Aufwertung des Ortsteils Au, sondern ist – mit der Ansiedlung der Mittelschule – auch ein weiteres, klares Bekenntnis zur Bildungsstadt Wädenswil. Nebst zusätzlicher Infrastruktur, bedingt durch die Kantonsschule, werden neue Wohnungen, Arbeitsplätze, mehrere Läden sowie ein öffentlicher Park geschaffen. Die SVP hat ein gewisses Verständnis, dass gegenüber einem derartigen Mammut-Projekt auch Bedenken aufkommen. Sie erachtet das Projekt aber, untermauert durch verschiedene Abklärungen und Gutachten in Bezug auf Verkehrstechnik, Umwelt- und Lärmschutz, Naturschutz usw. als überzeugend belegt und attestiert dem Stadtrat und den Planungsverantwortlichen die gebotene Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Ein weiteres Augenmerk legt die SVP-Fraktion auf das Erfordernis des Anteils an bezahlbarem Wohnraum von 20%, ist doch die zunehmende Verknappung von preisgünstigen Wohnungen für mittelständische Familien ein ernst zu nehmendes Problem.

Charlotte M. Baer
SVP Fraktionschefin